

U C R e.V.
Jahreshauptversammlung 2004
am 6. November 2004
auf der Jugendburg Ludwigstein (37214 Witzenhausen)

Teilnehmer

Vorstand: Wolfgang Rühland (alter 1. Vorsitzender - abwesend wegen Krankheit), Knut Ohmann (neuer 1. Vorsitzender), Ulrich Sanft (2. Vorsitzender - Leitung der JHV 2004), Inge Hollmann (Kassenwartin), Gerhard Odorfer (Schriftführer), Christine Dolling (alte Beisitzerin), Mattias Kayser (neuer Beisitzer)

Stimmberechtigte Mitglieder des UCR e.V.: 28 (anwesende Mitglieder und übertragene Stimmen)

Tagesordnung

Top 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 2 Wahl von 2 Stimmenzählern

Top 3 Genehmigung der Tagesordnung der JHV 2004 zum 6. November 2004

Top 4 Jahresbericht des Vorstandes und der Spartenleiter

- a) 1. Vorsitzender: Wolfgang Rühland
- b) 2. Vorsitzender: Ulrich Sanft
- c) Schriftführer: Gerhard Odorfer
- d) Kassenwartin: Inge Hollmann
- e) Spartenleiter Civil War: Mike Murfin und Knut Ohmann
- f) Spartenleiter Napoleonik: Jörg Uebelmann
- g) Beisitzerin: Christine Dolling

Top 5 Entlastung des Vorstandes

Top 6 Neuwahlen im Vorstand

- a) 1. Vorsitzende(r)
- b) Kassenwart(in)
- c) Beisitzer(in)
- *) Zeugwart (Ernennung für dieses neue Amt)

Top 7 2004 Rückblick und Verbesserungen / 2005 Vorschau

Top 8 Anträge

Top 9 Verschiedenes - Allgemeines

Top 10 Schlusswort des 2. Vorsitzenden

Protokoll

Top 1

Der Vorstand, vertreten durch den 2. Vorsitzenden, begrüßte die Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2

Als Stimmenzähler wurden Christine Dolling und Viktor Lorenc vorgeschlagen. Beide wurden einstimmig gewählt und

nahmen die Wahl an.

Top 3

Die Tagesordnung zur JHV 2004 wurde einstimmig genehmigt.

Top 4

Bericht des Vorstandes und der Spartenleiter über Aktivitäten in 2004:

- a) Der zweite Vorsitzende berichtete in Vertretung des, durch Krankheit abwesenden 1. Vorsitzenden.
- b) Der zweite Vorsitzende berichtete in seiner Amtsfunktion.
- c) Der Schriftführer berichtete, dass das Protokoll zur JHV 2003 erstellt, unterschrieben und entsprechend verteilt worden ist.
- d) Die Kassenwartin berichtete, dass die Vereinskasse durch einen anerkannten Kassenprüfer geprüft wurde. Weiter wurde berichtet, 1) dass es einige Probleme mit den jährlichen Beitragszahlungen gab, da einige Vereinsmitglieder ihren Jahresbeitrag nicht pünktlich bezahlten oder, dass Änderungen der Kontonummer nicht rechtzeitig der Kassenwartin mitgeteilt wurden; 2) dass durch zusätzliche Ausgaben eine Abnahme des Vereinskassenbestandes von 1200 Euro entstand. Der Bericht der Kassenprüfung liegt vor und befindet sich in den Unterlagen der Kassenwartin.
- e) Die Spartenleitern Civil War, Mike Murfin und Knut Ohmann, berichteten, dass das für Kilsheim 2004 ausgearbeitete Szenario und dessen Umsetzung die Zufriedenheit aller Beteiligten fand. Hierbei wurde das Erscheinungsbild der gesamten Veranstaltung als positiv von Seiten der Behörde und der Bundeswehr bewertet. Die getroffenen Maßnahmen des UCR waren daher erfolgreich, um die negativen Erfahrungen des Vorjahres zu vermeiden.
- f) Der Spartenleiter Napoleonik Jörg Uebelmann wurde von Matthias Kayser vertreten. Er berichtete, dass es in 2004 verschiedene napoleonische Veranstaltungen gab, wie eine Veranstaltung in Bourlange (Niederlande), den Scharnhorst-Gedächtnismarsch (Klein-Heidorn), das Biwak auf der Festung Wilhelmstein im Steinhuder Meer sowie eine Veranstaltung in Maastrich (Belgien).
- g) Die Beisitzerin berichtete in ihrer Amtsfunktion.

Top 5

Der Vorstand wurde einstimmig von der JHV entlastet.

Top 6

Neuwahlen im Vorstand:

- a) Die Amtszeit des 1. Vorsitzenden endete und Wolfgang Rühland stand für eine evtl. Wiederwahl aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Die Mitglieder schlugen Knut Ohmann als neuen 1. Vorsitzenden vor. Dieser wurde mit 27 Stimmen und einer Stimmenthaltung zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Knut Ohmann nahm die Wahl an.
 - b) Satzungsgemäß musste auch ein(e) neue(r) Kassenwart(in) gewählt werden. Die bisherige Kassenwartin Inge Hollmann wurde vorgeschlagen und mit 27 Stimmen und einer Stimmenthaltung zur neuen Kassenwartin wieder gewählt. Inge Hollmann nahm die Wahl an.
 - c) Satzungsgemäß musste auch ein(e) neue(r) Beisitzer(in) gewählt werden. Matthias Kayser wurde hierfür als Beisitzer vorgeschlagen und mit 26 Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zum neuen Beisitzer gewählt. Matthias Kayser nahm die Wahl an. Anmerkung vor der JHV: Aufgrund der beruflichen Arbeitsbelastungen des 1. und 2. Vorsitzenden wird die Funktion der/des Beisitzers/in, im Gegensatz zu den vorherigen Jahren, in Zukunft vom Vorstand mehr geschäftsführende Kompetenzen erhalten.
- *) Der Zeugwart ist eine neue Funktion im UCR e.V., die noch nicht in der Satzung enthalten ist. Inhaber dieser Funktion werden vom Vorstand des UCR e.V. ernannt. Matthias Kayser, der bisher kommissarisch vom Vorstand als Zeugwart ernannt worden war, trat aufgrund seiner Wahl zum neuen Beisitzer von dieser Funktion zurück. Als neuer Zeugwart wurde Christian Meier mit Zustimmung aller anwesenden Mitglieder vor der JHV vom Vorstand ernannt.

Top 7

2004 Rückblick und Verbesserungen / 2005 Vorschau:

- 1) Es wurde berichtet, dass das vom UCR veranstaltete Event 2004 in Kilsheim als sehr positiv verlaufen u.a. durch die Bundeswehr bewertet worden ist.
Es wurde auch angemerkt, dass eine Sanitätsgruppe (Hospitaleinheit) aufgebaut wird. Hierzu wurde weiter angemerkt, dass Vereinsmitglieder welche eine Ausbildung zum Sanitäter haben, in Zukunft eine so genannte "Sanitätsfahne" mit sich führen sollten, damit sie im Notfall während der gesamten Veranstaltung weithin deutlich als Sanitäter zu erkennen sind. Dieser Vorschlag wird in die Überlegungen bezüglich zukünftiger Veranstaltungen mit einbezogen.
- 2) Ein weiterer Punkt war die Standortfrage für künftige Veranstaltungen. So wurde mitgeteilt, dass der Truppenübungsplatz in Kilsheim im Jahr 2007 geschlossen wird und somit nur noch für 2-3 Jahre für weitere Re-enactments zur Verfügung stehen würde. Geschlossen werden definitiv auch die Truppenübungsplätze Regensburg und Montabaur. Die Plätze in Lebach und Ulm dagegen werden weiter ausgebaut. Hammelburg hingegen wird verkleinert und Munster-Lager bleibt unverändert.
- 3) Bezüglich der zum Teil sehr langen Anfahrtswege für einige der Teilnehmer wurde auch angedacht, dass der UCR evtl. einen Bustransfer zu den jeweiligen Veranstaltungen im nord- bzw. süddeutschen Raum, welche im Jahresverlauf abwechselnd bespielt werden sollten, organisiert und evtl. auch zusätzlich Pferdetransporte für die Kavallerie durch den UCR organisiert werden. Dieses Verfahren hatte sich schon z.B. bei Veranstaltungen im Ausland, wie Weston Park 1999, gut bewährt und die Kosten hierfür können durch Bündelung so gering wie möglich gehalten werden.

Top 8

Anträge:

Für die Diskussionen zu den Anträgen wurde Knut Ohmann zum Diskussionsleiter gewählt.

- 1) Es wurde beantragt, dass man einen UCR e.V.-Mitgliedsausweis erstellt und an alle Mitglieder ausgibt. Bei UCR-

Veranstaltungen ermöglicht dieser dann den kostenlosen Eintritt. An Nichtmitglieder (Gäste) könnten dann spezielle Eintrittskarten verkauft werden, wobei der Bezug bevorzugt über Vorverkauf per Bestellung und Postversand erfolgen sollte (neben dem Kauf an der "Abendkasse" bei der Veranstaltung direkt, dann allerdings mit Zuschlag). Individuell benötigte Sonderleistungen, wie z.B. höherer Strohbedarf, PKW-Parkplatz, Mitnahme von Pferden etc. könnten dann über spezielle "Bezugskarten" geregelt werden, die dann genauso wie die Eintrittskarten verkauft werden (Bezug wiederum bevorzugt über Vorverkauf und mit Zuschlag bei der Veranstaltung direkt). Der UCR hat hierdurch eine vereinfachte und bessere Möglichkeit der Planung bei einem geringeren Vorfinanzierungs-Risiko, da die über Bezugskarten angefragten Dinge bereits vorab bezahlt worden sind (und kann dann alles gezielt anschaffen). Daneben sind die Karten jederzeit frei übertragbar und die einzelnen Teilnehmer können bei absehbarer Nichtteilnahme diese in Eigenregie an andere weitergeben. Die bisher aufwendige und zeitraubende Registrierungsprozedur wird dann nur noch durch die einfache Kontrolle der Mitgliedsausweise/Eintrittskarten abgelöst. Dieser Antrag wurde von der JHV einstimmig angenommen.

2) Ein Napoleonik-Ball in Verbindung mit einem napoleonischen Feldlager auf Schloss Hessen bei Braunschweig wurde beantragt. Dieser Antrag wurde mit 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 10 Enthaltungen angenommen.

3) Der geplante Termin für das 2005er-Reenactment am 5. Mai 2005 in Kilsheim fällt mit einer Veranstaltung in Holland [und einer Napoleonik-Veranstaltung] zusammen. Es wurde daher beantragt, dass man den Termin für die Veranstaltung am 5. Mai 2005 evtl. auf Ende Mai oder Juni verlegen sollte. Dieser Antrag wurde mit 5 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen abgelehnt.

4) Es wurde beantragt, dass man eine Herbstveranstaltung des UCR in Ulm im jährlichem Wechsel mit einer Veranstaltung in Norddeutschland ausrichtet. Nach einer Diskussion, in der u.a. angemerkt wurde, dass der UCR keine Konkurrenz-Herbstveranstaltungen zum IOCUM machen will, wurde dieser Antrag von den Mitgliedern einstimmig abgelehnt.

5) Der Folgeantrag, eine kleinere Campaign-Veranstaltung im Spätsommer/Herbst 2005 in Ulm stattfinden zu lassen, wurde mit 16 Ja-Stimmen und 12 Enthaltungen angenommen.

6) Es wurde beantragt, dass man einen 'Barn dance' (Scheunentanz) beim 2005er-Reenactment veranstaltet. Dieser Antrag wurde mit 22 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

7) Es wurde beantragt, Brandschutzrichtlinien (u.a. für Zeltaufbau) über den UCR zu verteilen. Dieser Antrag wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

8) Die Authentik-Darstellungen der Suttler liefert Anlass zur Kritik, insbesondere da nichtauthentische Waren immer wieder angeboten wurden. Es wurde daher der Antrag gestellt, dass entsprechende Richtlinien erstellt werden (über CS-Battalion), so dass in Zukunft verstärkt oder besser nur noch authentische Waren auf unseren Veranstaltungen angeboten werden. Dieser Antrag wurde mit 26 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung angenommen.

Top 9

Probleme gab es beim Kassendienst in Kilsheim 2004 (u.a. nicht rechtzeitige Ablösung, Ausharren in Kälte ohne Windschutz und Wärmemöglichkeit). Dies muss geändert werden und wird nach der Umstellung auf Mitgliedsausweise/Eintrittskarten (s. Top 8, 1)) in Zukunft bestimmt einfacher und besser funktionieren.

Top 10

Der 2. Vorsitzende gab abschließend noch Informationen zum UCR-Ball 2004 und bedankte sich bei allen Mitgliedern für die rege Teilnahme an der JHV. Er regte auch noch an und erhielt die Zustimmung aller Mitglieder hierfür, dass für Wolfgang Rühlend ein Erinnerungskrug bei Wolfgang Stephan gekauft werden sollte, als Dankeschön für seine bisherige Arbeit als 1. Vorsitzenden. Damit beendete der 2. Vorsitzende die JHV 2004 in Witzenhausen.

gez.

Gerhard Odorfer
(Schriftführer des UCR e.V.)

Knut Ohmann
(1. Vorsitzender des UCR e.V.)

zusätzlich als Leiter der JHV 2004:
Dr. Ulrich Sanft
(2. Vorsitzender des UCR e.V.)